



SINCE 1893

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Sehr geehrte Mitglieder des Engadine Golf Club

Es freut mich, Ihnen meinen dritten Jahresbericht als Präsident des Engadine Golf Club vorzulegen. Aus Sicht des Präsidenten ein sehr erfreuliches Clubjahr. Verlieft das Jahr doch ohne grosse Unstimmigkeiten, unsere Mitglieder konnten Ihrer grossen Leidenschaft, der Freude am Golfspiel, nahezu ungestört frönen.

Der Vorstand traf sich im Laufe des Jahres zu zehn regulären Sitzungen. Sämtliche Geschäfte konnten an diesen Sitzungen erledigt werden. Wir beschäftigten uns regelmässig mit dem Thema Mitglieder. Nebst erfreulichen Aufnahmen von Neumitgliedern mussten leider auch dieses Jahr immer wieder Aus- und Übertritte von Mitgliedern traktandiert werden. Der Vorstand hielt wiederum an den statutarischen Regelungen fest und bewilligte keine ausser terminlichen Aus- oder Übertritte. Dieser seit einigen Jahren anhaltende schleichende Mitgliederschwund beschäftigt den Vorstand sehr. Es ist ihm ein dringendes Anliegen diesem Trend mit geeigneten Massnahmen entgegenzuwirken, nur so kann eine Erhöhung der Beiträge längerfristig vermieden werden.

Die personelle Nachfolgeplanung im Vorstand durch den angekündigten Rücktritt unseres Captains Luzi Heimgartner per Februar 2014, personellem Wechsel in der Sportkommission sowie die Vorbereitung der Generalversammlung, insbesondere die Bereinigung des Budgets beschäftigte den Vorstand gegen Ende des Vereinsjahres. Insgesamt moderierte der Vorstand, unterstützt durch die Sportkommission wiederum rund hundert Preisverteilungen.

Wir durften auch dieses Jahr wieder viele Anlässe organisieren und durchführen. Die Clubanlässe Clubmatch mit dem Clubabend im Rondo Pontresina und die Maestraunza mit der Players Night im Golfrestaurant Sameden. Des weiteren haben wir im Organisationskomitee und der Spielkommission der Gold Cup Week, der Intl. Herbst Golf Woche und der Intl. Senior's Golf Trophy mitgearbeitet sowie die Interclub Schweizermeisterschaften 2013 in Zuoz organisiert.

In meiner Funktion als Präsident durfte ich auch dieses Jahr unsere Clubfarben an verschiedensten Anlässen vertreten. Besonders gefreut hat mich der Besuch unseres neuen ASG-Präsidenten Jean-Marc Mommer. Die Gespräche mit ihm stimmen mich zuversichtlich, dass sich in absehbarer Zeit gewisse Dinge bei der ASG zum positiven verändern könnten und wir als ältester Golfclub der Schweiz auch entsprechend wahrgenommen werden..

Meine Präsenzzeit war auch dieses Jahr hoch. Es war mir ein Anliegen, nach den Ungereimtheiten im letzten Jahr, mir vor Ort ein Bild zu machen und die Befindlichkeit der Mitglieder zu spüren.



SINCE 1893

In der letzten Saison beschäftigten mich im speziellen in Samedan zwei Herausforderungen. Einerseits die Platzverhältnisse, andererseits das Restaurant. Dem war dieses Jahr nicht so. Die Platzverhältnisse waren, nach einer kurzen Anlaufphase und wohlgernekt bei suboptimalen Wetterverhältnissen im Mai und Juni, schlicht hervorragend und der Platz zeigte sich von seiner besten Seite..

Ich - und sicherlich sie alle auch - war sehr gespannt wie sich der Pächterwechsel im Restaurant auswirken würde. Zusammen mit ihrem Team verstand es die neue Pächterin Alice Bühler von Anfang an sowohl Clubmitglieder wie auch Gäste wieder zum Verbleib im Restaurant zu animieren.

Somit beste Voraussetzungen, dass mein Wunsch, dass das Clubhaus zu einem Treffpunkt unserer Mitglieder auch neben dem Golf wird, nun vielleicht doch einmal in Erfüllung geht und das es uns gemeinsam gelingt, dass unser Clubhaus diesen Namen zu Recht trägt und dort wieder ein reges Clubleben stattfindet. Das Clubrestaurant ist auch im Winter geöffnet und das Team von Alice Bühler freut sich darauf sie auch in der kalten Jahreszeit nach einem Winterspaziergang oder einer Skating-Runde zu begrüßen. Auch am Abend lädt es ein zum Verweilen am Kamin und gemütlichen Essen.

Mein Lieblingsthema dieses Jahr bei Anlässen und Ansprachen war der 120. Geburtstag unseres Clubs. Ich sagte immer, dass wir diesen dieses Jahr nicht gross feiern, sondern erst in fünf Jahren, 2018, wenn wir 125 Jahre alt werden. Dann lassen wir es krachen! Wir sind der älteste Golfclub der Schweiz!

Ich habe es eingangs erwähnt: Unser Club leidet seit einigen Jahren an einem schleichenden Mitgliederschwund, das ist eine Tatsache. Eine weitere Tatsache ist, dass zurzeit fast hundert andere Golfclubs in der Schweiz um Mitglieder buhlen. Der Engadine Golf Club mit gut 1'350 Mitgliedern, etwa 850 Aktivmitglieder und davon etwa 400 Zweitclubmitgliedern, ist speziell in der heutigen Zeit, von dieser Konkurrenz gefährdet.

Es muss deshalb unser Ziel sein, den Engadine Golf Club so zu positionieren, dass wir Mitglieder halten und Neumitglieder gewinnen können, dass wir den Bekanntheitsgrad des Engadine Golf Clubs nachhaltig stärken und dass wir schlicht als DER Club in der Schweiz wahrgenommen werden!

Zusammen mit dem Vorstand bin ich überzeugt, dass wir dieses bevorstehende Ereignis dazu nutzen können, um diese Ziele zu erreichen.

Seit geraumer Zeit wird im Vorstand zusammen mit dem Betrieb daran gearbeitet, wie man unser 125 jähriges Bestehen nutzen kann um die Bekanntheit des Engadine Golf Club sowie des



SINCE 1893

Golfspiels im Engadin aber auch in der Schweiz zu erhöhen, neue Mitglieder zu akquirieren und Junioren für den Golfsport zu gewinnen, aber auch unseren Mitgliedern und Gästen zu danken
Ich wiederhole mich, wenn ich sage: Wir sind der älteste Golfclub der Schweiz und der sechszehnte in Europa nach französischen Clubs Pau, Dinard und Biarritz sowie Oporto in Portugal und Cannes! Dieses Attribut macht uns niemand streitig. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir diesen Fakt, gepaart mit dem anstehenden Jubiläum nutzen müssen um gestärkt die nächsten 125 Jahre Engadine Golf Club in Angriff zu nehmen.

Zum Schluss möchte ich danken. Ich danke meinen Vorstandskolleginnen- und Kollegen sowie den Mitgliedern der Sportkommission, die alle einen sehr guten Job gemacht haben. Ich danke auch der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Anlagen Samedan und Zuoz-Madulain für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Vor allem möchte ich Ihnen, liebe Mitglieder, ganz herzlich danken für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktive Kritik und die vielen menschlichen Begegnungen. Ich freue mich auf die nächste Saison!

Dumeng Clavuot
Präsident Engadine Golf Club

St.Moritz, im Dezember 2013